Satelliten-/Subwoofer-Systeme

Derartige Systeme bestehen in der Minimalkonfiguration aus drei Einheiten, also aus 2 sehr kleinen Lautsprechern und einem separat, aber nah bei diesen Satelliten zu stellenden Subwoofer. Da die Satelliten prinzipiell keinen echten Tiefbass erzeugen können, wird dieser unterste Frequenzbereich an einen in der Regel aktiven Subwoofer delegiert, der aber räumlich recht nah bei den Satelliten aufzustellen ist. Die kleinen Lautsprecherböxchen derartiger Systeme lassen sich oft auch noch da unterbringen, wenn für richtige Lautsprecher kein Platz vorhanden ist oder wenn die beste aller Hälften eine geeignetere Verwendung der hierfür benötigten Stellflächen vorgesehen haben sollte.

Das betrifft Stereo genauso wie eine deutliche aufwändigere Heimkino-Installation. Aber es gibt ja inzwischen zum Glück auch richtig hochwertige 5.1-Systeme wie das Eole 4-Set des französischen Herstellers Cabasse, das neben 5 Kugelboxen nicht nur mit einem richtig guten Subwoofer ausgestattet ist, sondern auch das vollständige Zubehör, wie zum Beispiel alle Wandhalterungen*, mitbringt. Dass es im Set-Preis deutlich günstiger als die Summe der Einzelteile ist, macht die Sache neben dem klanglich tollen Ergebnis umso attraktiver.

Diese Konstellation empfehle ich übrigens auch denjenigen, die schon über eine hochwertige Stereo-Anlage verfügen. Um im Surround-Modus auf dasselbe Klang-Niveau mit immerhin beziehungsweise mit mindestens drei weiteren Lautsprechern und einem Subwoofer wie bei der zweikanaligen Wiedergabe zu gelangen, müsste man zum einen sehr tief in die Tasche greifen und zum anderen auch entsprechende Lautsprecher-Ergänzungen im Wohnraum integrieren wollen und können. Den in der Regel für Filmwiedergabe weniger hoch

formulierten klangqualitativen Anspruch können oben genannte Satelliten-/Subwoofer-Systeme aber locker einlösen. Die beiden Anlagen kann man sehr wohl miteinander verbinden, spielen aber besser für sich autonom.

Aber man kann auch, und das ist ein eindeutiger Trend, wenn lediglich ein großer und klanglich überzeugender AV-Receiver als Zentrale für beide für Lautsprecher-Konstellationen fungieren soll, das Satelliten-/Subwoofer-System als *Hauptlautsprecher* konfigurieren und die Stereoboxen über die *Zone 2* ansteuern. Wenn man dann bei den Yamaha AV-Receivern auf *Straight* oder gar auch auf *Pure Direct* schaltet, werden alle den Klang beeinflussenden Schalter und Regler übergangen. Somit lässt sich der technologische Vorsprung dank modernster Ausstattung mit digitalen Eingängen, Einmess-Automatik und Netzwerk-Anbindung, um nur einige zu nennen, beidseitig nutzen.

*Nur so als Ergänzung und Anregung: Die Eole 4 sind auch für Deckenmontage geeignet. Somit ergeben sich weitere Optionen zum Beispiel bei der Nutzung von Leinwänden.